
FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines BIOkybernetischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botan. Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

Konto Nr. 50 52 675 Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00)
Rundbrief Nr. 2/2008

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Sonstiges_1» «Sonstiges_2»
«Straße»

«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 3. Juni 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**kybernetischen **Zentrum**s **AACH**en,

die Aktions- und Experimentierwoche, die wir an Gut Melaten im Rahmen der Präsentationen der EuRegionale 2008 durchführen, steht unmittelbar bevor und der Förderantrag für das Euregionale Wissenschaftsforum Melaten – Eutopion ist jetzt an das Wissenschafts- und Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geleitet worden. Erste Reaktionen auf unseren Antrag, den wir zusammen mit der RWTH und der Stadt Aachen eingereicht haben, sind sehr positiv und veranlassen uns, der weiteren Entwicklung sehr zuversichtlich entgegen zu sehen.

Im Rahmen der **Präsentation für die EuRegionale 2008 vom 16. bis 20. Juni** werden wir eine Aktions- und Experimentierwoche durchführen mit Schülerinnen und Schüler unter dem Titel:

„Bauen und Experimentieren – Schülerprojekttage im Eutopion“

Während der Projekttage sind Schulen aus Aachen und der Umgebung mit dem Bau weiterer Grassofas und von Insektennistwänden praktisch beschäftigt. Parallel dazu führt ein Teil der Schülerinnen und Schüler Untersuchungen im Gelände durch. Das Infomobil des Netzwerks der außerschulischen Lernorte für Natur, Kultur und Technik, exploregio.net, kommt hierbei das erste Mal zum Einsatz und dient als Anlaufstation für diese Schüleraktionen.

Zum Abschluss dieser Präsentationswoche am **21.06. ab 14.00 Uhr** laden wir Sie herzlich ein zum **Sommerfest im Karlsruhgarten**. Wir stellen Ihnen dann die Ergebnisse der Schülerprojekttage und auch das Gelände des euregionalen Wissenschaftsforums Melaten – Eutopion vor.

Das Programm des Sommerfestes:

- 15.00 Uhr Rundgang im Gelände zu den Grassofas, welche bei dieser Gelegenheit eingeweiht werden. Auch die Insektennistwände, Patenbäume etc. werden besichtigt.
- 16.00 Uhr Führung im Karlsruhgarten
Spiele und Spaß für Kinder dürfen natürlich auch nicht fehlen: Rallye, Sackhüpfen, etc.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Es gibt kulinarische Leckerbissen zu günstigen Preisen, Süßes, Herzhaftes ...

Außerdem Verkauf von regionalen Erzeugnissen wie Käse und Senf, Verköstigung und Verkauf von ökologisch angebautem Wein, Angebote von kunstgewerblichen Produkten. Wir freuen uns, dass der von Zabern-Verlag unser schönes Karlsruhgartenbuch an einem Stand präsentieren und auch verkaufen wird.

Haben Sie Freude daran aktiv mit zu helfen? Wir freuen uns über alle fleißigen Hände, die beim Sommerfest mitwirken. Auch für die Betreuung der Schulen in der Präsentationswoche suchen wir noch Helferinnen und Helfer: Bitte melden bei Dr. Strank unter 0241-8027255 oder 0171-2709258.

Während der Woche und auf dem Sommerfest steht uns ein zum Café umgebauter Airstream-Wohnwagen – einen ersten Eindruck vermitteln die Bilder - zur Verfügung. Dort werden alle Variationen von Kaffee, Kaltgetränken und Gebäck angeboten, so dass ein Spaziergang im Gelände während der Woche und am Samstag zum Sommerfest noch attraktiver wird.



Das Buch über den Karlsruhgarten „...dass man im Garten alle Kräuter habe...“ **Obst, Gemüse und Kräuter Karls des Großen** findet allgemein sehr guten Anklang. In mehreren Zeitschriften wurde bereits mit dem Hinweis geworben, den Garten zu besuchen, um ihn sich auch „in natura“ anzusehen. Die Rezensionen in Fachzeitschriften sind durchweg positiv und der von Zabern Verlag ist mit dem Verkauf zufrieden.

Daher möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass mit der im letzten Rundbrief beiliegenden Bestellkarte (mit rotem Punkt) Mitglieder des Freundeskreises nach wie vor die Möglichkeit haben, das Buch – auch mehrere Exemplare – zum ermäßigten Preis von 24,90 € pro Exemplar (der Subskriptionspreis im Buchhandel beträgt 34,90 €!) direkt beim Verlag zu bestellen.

Veranstaltungstermine

Am **07.06.** führt Joachim Schmitz eine Eifel-Exkursion in Simmerath zum Thema „**Moor und Heide am Vennrand**“. Treffpunkt ist um 12.35 Uhr der Bushof in Simmerath. Die Länge der Wanderung beträgt 9 km, das Höhenprofil ca. 80 m. Der Weg ist mittelschwierig, kürzere Abschnitte sind unbefestigt und besonders bei feuchtem Wetter unwegsam. Die Wanderung dauert ca. 3,5-4 Stunden. Eine größere Pause ist nicht vorgesehen. In Simmerath sind nachmittags ein Café, eine Eisdiele, Imbisse und Bierkneipen geöffnet.

Anfahrt: mit dem Auto aus Richtung Aachen liegt der Bushof am Ortseingang; mit ÖPNV: Aachen Bushof mit Linie 166 Richtung Roetgen ab 11.30 Uhr (nicht umsteigen! Ab Roetgen fährt der Bus als SB 63 weiter nach Simmerath), dort Bushof an 12.35 Uhr. Es gilt der AVV-Tarif, von Aachen Preisstufe 3.

Am **03.08.** bietet Joachim Schmitz eine Sommerexkursion zum Thema „**Stadtvegetation in Aachen mit Schwerpunkt auf gebietsfremde Arten**“ an. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr in der Straße Peterskirchhof am Bushof (gegenüber dem Nordost-Ende des Bushofs, Haltestelle des Flughafenbusses). Die Länge der Wanderung beträgt 8 km, das Höhenprofil ca. 100 m. Der Weg ist leicht und dauert ca. 3 Stunden.

Da die Stadtvegetation oft sehr kurzfristigen Änderungen unterlegen ist, sind Abänderungen vom geplanten Verlauf und damit der geplanten Dauer möglich.



Am **Fest Mariä Himmelfahrt, dem 15.08. um 17.30 Uhr**, wird, beginnend im Karlsruhgarten am Rathaus, zusammen mit der Kirchengemeinde St. Foillan die **Kräuterweihe** stattfinden, die dann mit einer Andacht in der Kirche endet. Hierzu laden wir alle herzlich ein.



In diesem Jahr findet das **sechste Aachener Obstwiesenfest** statt. Am Sonntag, dem **07.09. von 9.30 – 17.00 Uhr**, veranstalten Vereine, Verbände und Obstwiesenfrende einen Informations- und Aktionsmarkt zum Thema Obstwiese. Das Fest findet rund um die Kirche in Alt-Breinig statt.

Das letzte Obstwiesenfest fand 2005 in und an Gut Melaten statt und wird vielen noch als buntes Treiben rund um Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen und anderes Obst in Erinnerung sein.

Am Samstag, den **13.09.**, bietet Dr. Bernd Cüppers eine **Spinnenwanderung** an, die im nächsten Rundbrief und auf der Internetseite des Freundeskreises www.biozac.de noch näher bekanntgegeben wird.

An Samstagen werden jeweils um 16.00 Uhr noch weitere **Führungen für Alle im Karlsruhgarten** durchgeführt. Die verbleibenden Termine sind:

14.06. / 12.07. / 09.08. / 30.08

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich:

Eva Strank u. Nickolas Schulze, Baesweiler
Krystyna u. Andreas Strank, Baesweiler

Inge u. H.P. Strank, Baesweiler

Wir verbleiben mit den besten Grüßen

Prof. Dr.-Ing. P. Doetsch
Vorsitzender

Dr. K.J. Strank
Geschäftsführer

Kurzberichte

Fahrradtour Aachen –Vijlen im Rahmen der Natuurkroegentocht (Angela Ertz)

Am Sonntag, dem 20. April 2008, startete die IVN Vijlen Vaals den ersten Abschnitt einer Reihe von ca. 30 Radtouren in ganz Limburg, die über das ganze Jahr 2008 verteilt stattfinden werden. Diese erste Tour wurde in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Botanischer Garten Aachen e.V. organisiert unter dem Titel:

“Von Garten naar tuin”

Nach dem zweiten Treffpunkt um 10.30 Uhr auf dem Bendplatz in Aachen ging es über einen kurzen, aber kräftigen Anstieg auf das Lousberg-Plateau mit einer prächtigen Aussicht über die Stadt Aachen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister



von Vaals setzte sich die Tour dann durch die Soers in Richtung Karlsruhgarten Melaten in Bewegung. Dort gab es eine kleine Pause mit einer Führung durch den Karlsruhgarten. Danach ging es weiter über die für Limburg typischen leichten Hügel bis zum Naturgarten "de Heebrig" in Vijlen. Auch hier wurde ein geführter Rundgang angeboten. Gegen 15.00 Uhr sorgte die IVN mit Kaffee und Kuchen für alle Teilnehmer im Café Oud Vijlen für einen gelungenen Abschluss der Tour. Nachdem gemütlich geplauscht und neue Kontakte geknüpft waren, radelten anschließend die deutschen Teilnehmer zurück nach Aachen. Nach Abschluss der Naturkroegentocht erscheinen alle Etappen der Naturkroegentocht 2008 in einem von der IVN Limburg herausgegebenen Radwanderführer.

Narzissenwanderung in Kelmis / Belgien (Joachim Schmitz)

Die Frühjahrswanderung am 16. März 2008 war diesmal wieder eine echte Narzissenwanderung. Von Kelmis aus ging es durch die Täler von Hohnbach und Lontzener Bach rund um die Eyneburg.



In diesem Jahr lag nicht nur Ostern besonders früh. Vegetation und Wetter passten eher zum April als zum März. So waren alle interessanten Frühblüher anzutreffen und das Wetter war mit kräftigen Schauern und anschließendem Sonnenschein typisch aprilhaft. An bemerkenswerten Arten wurden u.a. das Gelbe Windröschen (*Anemone ranunculoides*) und der Wald-Gelbstern (*Gagea lutea*) angetroffen.

Eine große Seltenheit ist die Schuppenwurz (*Lathraea squamaria*, rechts). Es handelt sich um einen Schmarotzer, der mit unterirdischen Saugorganen Baumwurzeln, z.B. der Rot-Erle, anzapft und deshalb kein Blattgrün mehr ausbildet. Die Gattung wurde früher zur Familie der Rachenblütler gestellt. Heute wird sie mit anderen Schmarotzern und Halbschmarotzern der ehemaligen Rachenblütler der Familie Sommerwurzgewächse (Orobanchaceae) zugeordnet.



Am Zusammenfluss von Hohnbach und Lontzener Bach gibt es besonders reichhaltige Vorkommen der Narzisse (*Narcissus pseudonarcissus*, links). Im Gegensatz zu den bekannten Narzissenwiesen in der Eifel wächst die Narzisse hier in dem Biotop, das man als ursprünglich annimmt, nämlich einem Eichen-Hainbuchenwald. Zurück ging es dann über Lontzen und die Eyneburg. Die Gruppe hatte zwar noch einigermaßen Glück mit dem Wetter; durch die vorhergegangenen Niederschläge waren die Böden aber vollgesogen wie ein Schwamm. Selbst auf dem Rückweg über die Hügel waren sonst völlig trockene Wege immer wieder mit Sumpfstellen garniert. Wer sein Schuhwerk nicht darauf abgestellt hatte, musste das mit nassen Füßen bezahlen. Nach drei Stunden war dann wieder der Ausgangspunkt erreicht.

Zweites Grassofa im Rabental gebaut (Dr. Karl Josef Strank)

Das Grassofa, das im Rahmen des Freiwilligentages im vergangenen September zusammen mit der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen unter großer Beteiligung freiwilliger Helferinnen und Helfer gebaut wurde, bestaunen und benutzen Spaziergänger und vor allem Kinder gerne.

Jetzt ist im Rabental hinter dem Teich ein zweites Grassofa gebaut worden, das über die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen von Herrn Maurice de Boer vom Ratskeller Aachen gestiftet wurde. Hierfür danken wir herzlich!

Zusammen mit Freunden und Verwandten hat er selbst kräftig mit angepackt und dafür gesorgt, dass am gleichen Tag das Grassofa – wie das Bild zeigt – seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Auch dieses findet inzwischen seine Nutzer und Bewunderer.

